



Medienmitteilung

AFG Arbonia-Forster-Holding AG restrukturiert das Heizkörper- und Küchengeschäft

Organisatorische Neuausrichtung des Bereichs Sonder-Heizkörper und Abbau von Überkapazitäten im Bereich Küchen ermöglichen ab 2012 nachhaltige Einsparungen von jährlich über CHF 12 Mio.

Arbon TG, 8. Oktober 2010 – **Die Divisionen Heiztechnik und Sanitär sowie Küchen und Kühlen der AFG Arbonia-Forster-Holding AG werden die Kapazitäten und Strukturen ihrer Produktionsstandorte in Deutschland und in der Tschechischen Republik, in geringerem Umfang auch in der Schweiz, den veränderten Marktbedingungen anpassen. Konzernweit werden dadurch insgesamt rund 110 Stellen abgebaut. Trotz der anfallenden Einmalkosten und Wertberichtigungen, die mit CHF 22 Mio. nahezu vollständig der Jahresrechnung 2010 belastet werden, geht das Unternehmen davon aus, das laufende Jahr mit einem Gewinn abschliessen zu können. Die Massnahmen führen ab 2012 zu nachhaltigen Einsparungen von jährlich über CHF 12 Mio.**

Zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit konzentriert die Division Heiztechnik und Sanitär die Produktion von Sonder-Heizkörpern in Stříbro (CZ), wo die Division bereits seit vielen Jahren über ein Werk verfügt. In diesem Zusammenhang werden im Werk Riesa (D) die Produktions- und Logistikaktivitäten sukzessive eingestellt, während die Vertriebsaktivitäten in Riesa verbleiben. Die Produktionsanlagen in Arbon bleiben im Wesentlichen erhalten. Das gilt insbesondere für die hochautomatisierte, neue Decotherm-Anlage, die anfangs 2010 in Betrieb genommen wurde. Von Arbon nach Stříbro werden lediglich kleinere Produktionsaktivitäten verlagert. Die Vertriebs- und Logistikaktivitäten bleiben in Arbon angesiedelt. Diese Strukturmassnahmen führen bis zum Sommer 2011 zu einem schrittweisen Abbau von rund 150 Stellen in Riesa und andererseits zur Schaffung von rund 140 neuen Stellen in Stříbro. In Arbon werden bis Ende 2012 25 Stellen abgebaut.

Im Werk Warendorf der Division Küchen und Kühlen werden rund 75 Stellen aufgehoben, um die Kapazitäten der seit längerem unbefriedigenden Auslastung anzupassen. Dies entspricht knapp einem Drittel der Belegschaft in Warendorf. Ein Teil des Stellenabbaus steht im Zusam-



AFG
Arbonia-Forster-Holding AG

menhang mit dem Outsourcing der Logistik. Durch die Schliessung von zwei Küchen-Showrooms werden zudem in England 7 Stellen aufgehoben.

Die vom Abbau von Stellen betroffenen Mitarbeitenden werden bei der Suche nach neuen Arbeitsplätzen innerhalb und ausserhalb des Unternehmens unterstützt. In Arbon wird ein erheblicher Teil des bis Ende 2012 abgeschlossenen Personalabbaus über die natürliche Fluktuation sowie durch interne Versetzungen erfolgen. Die AFG beschäftigt in ihren Betrieben in der Ostschweiz rund 2500 Mitarbeitende.

Die beschlossenen Massnahmen führen in der Division Küchen und Kühlen zu Bewertungskorrekturen auf Goodwill und immateriellen Anlagen von CHF 3.2 Mio. Auch die Division Heiztechnik und Sanitär nimmt im Sinne einer Bereinigung der Bilanz auf dem Goodwill und den immateriellen Anlagen der britischen Aqualux Wertberichtigungen von CHF 2.5 Mio. vor.

Von den gesamten Einmalkosten und Bewertungskorrekturen von total CHF 23.5 Mio. werden CHF 22 Mio. der Jahresrechnung 2010 belastet. Trotz dieser ausserordentlichen Belastung der Erfolgsrechnung geht die AFG davon aus, dass das Geschäftsjahr 2010 mit einem Gewinn abschliessen wird. Die Kostensenkungsmassnahmen werden sich ab 2011 positiv auf die Erfolgsrechnung der betroffenen Divisionen auswirken und ab 2012 nachhaltige Einsparungen von insgesamt über CHF 12 Mio. jährlich ermöglichen.

„Die Optimierung der Kosten ist angesichts des zunehmenden internationalen Wettbewerbsdrucks eine Daueraufgabe. Anpassungen der Kapazitäten und Organisationsstrukturen sind deshalb unumgänglich, um unsere Wettbewerbsfähigkeit in den internationalen Märkten sicherzustellen und damit letztlich Arbeitsplätze zu sichern“, kommentiert Edgar Oehler, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der AFG Arbonia-Forster-Holding AG.

Kontakte:

AFG Arbonia-Forster-Holding AG

Dr. Edgar Oehler
Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats
Tel. +41 71 447 45 50
edgar.oehler@afg.ch

Felix Bodmer
Chief Financial Officer
Tel. +41 71 447 45 51
felix.bodmer@afg.ch

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur AFG Arbonia-Forster-Holding AG finden Sie auch auf unserer Website www.afg.ch.



Über die AFG Arbonia-Forster-Holding AG

Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG mit Sitz in Arbon, Schweiz, ist ein führender integrierter Bauausrüstungs- und Technologiekonzern. Das an der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmen ist in die fünf Divisionen Heiztechnik und Sanitär, Küchen und Kühlen, Fenster und Türen, Stahltechnik sowie Oberflächentechnologie gegliedert. Die Produktionsstätten befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich, in den USA, in Tschechien, England und in der Slowakei.

Weltweit ist die AFG mit rund 50 eigenen Produktions- und Vertriebsgesellschaften sowie mit Vertretungen und Partnern in über 70 Ländern aktiv. Die Marken Kermi, Arbonia, Prolux, ASCO Swiss, Aqualux, Forster Küchen, Forster Kühlen, Piatti, Warendorf, EgoKiefer, RWD Schlatter, Slovaktual, Forster Präzisionsstahlrohre, Forster Profilsysteme, STI | Hartchrom und Asta bilden das Rückgrat der AFG. Mit diesen Marken hat die AFG Arbonia-Forster-Holding AG in den Heimmärkten Schweiz und Deutschland führende Marktstellungen aufgebaut. Die Bearbeitung neuer Märkte in Osteuropa und Russland sowie im Nahen und Fernen Osten wird unter Berücksichtigung der konjunkturellen Entwicklung weiter vorangetrieben. 2008 wurde ein eigener Marktbereich Asia Pacific geschaffen. Der Fokus richtet sich auf Marktsegmente, die ausserordentliche Innovationsfähigkeit sowie hohe Lieferbereitschaft durch intakte Margen honorieren und Potenzial für langfristig überdurchschnittliches Wachstum bieten.